

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es müssen mindestens 22 Mitglieder anwesend sein, da 2 Fachbereiche (Slavistik und Zahnmedizin) zu Beginn der Sitzung ruhen.
- 2) Genehmigung des Protokolls vom 31.10.2023.
- 3) Anmerkungen zur Tagesordnung.

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht

TOP 2 Abstimmungen

- 1) Julius Jeßberger (Referat für europäische Vernetzung)
- 2) Julian Wiedermann (Referat für europäische Vernetzung, stellvertretend)
- 3) Florian Lamert (Qualitätskommission des ZfS)
- 4) Katharina Hüll (Qualitätskommission des ZfS)
- 5) HISinOne-Beirat (Julian Mundhahs)
- 6) Fahrtkosten Ersti Hütte (Fachschaft Sport)
- 7) SVB-Mittel für die dezentrale Gesamtliste (SVB-Gremium)

- 8) Ideelle Unterstützung OFAMED e.V.
- 9) Veröffentlichung einer Pressemitteilung zur Straßenbahn in Gundelfingen (JuSo-HSG)

TOP 3 Bewerbungen

- 1) Alexander Gromzik (Referat gegen Antisemitismus)

TOP 4 Finanzanträge

- 1) Exkursion: "Die Wichtigkeit von Naturschutz in Wirtschaftswäldern"

Beantragt sind **700,00€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **5.218,60€** von **9.893,81€** für dieses Quartal (3. Quartal 23/24).

- 2) Penthesilea (Theaterproduktion)

Beantragt sind **2.000,00€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **5.218,60€** von **9.893,81€** für dieses Quartal (3. Quartal 23/24).

TOP 5 Satzungsändernde Anträge

- 1) Autonome Referate [2. Lesung]
- 2) Ruhende Mandate bei Initiativlisten einführen (Präsidium)

TOP 6 Diskussion

- 1) Umgang mit dem Bewerber auf das Referat gegen Antisemitismus (AstA)

TOP 7 Termine und Sonstiges

- 1) Ideell unterstützte Gruppen

Gemäß §7.5 der Geschäftsordnung des Studierendenrats muss dem StuRa einmal pro Jahr die Liste der ideell unterstützten Gruppen vorgelegt werden. Die Mitglieder haben dann die Möglichkeit, Gruppen erneut einzuladen, wenn Bedarf zur Klärung von Fragen besteht, beziehungsweise Zweifel

an der ideellen Unterstützung aufkommen. Sprechen sich Mitglieder mit mindestens 12 Stimmen für die erneute Einladung aus, so ist diese durchzuführen. Alle Gruppen, bei denen kein Klärungsbedarf besteht gelten weiterhin als ideell unterstützt.

Die Liste mit den vom StuRa gegenwärtig ideell unterstützten Gruppen findet ihr hier: https://www.stura.uni-freiburg.de/politik/ideell_unterstuetzt

Bitte macht euch als Fachschaften und Initiativen bis in zwei Wochen (14. November 2023) Gedanken darüber, welche Gruppen ihr gerne erneut einladen wollt. In zwei Wochen werden wir euch diesbezüglich um eure Meinungen fragen. Sofern es dann keine Anmerkungen seitens des StuRas gibt, gelten alle gegenwärtig auf der Liste aufgeführten Gruppen weiterhin als ideell unterstützt.

2) Ringvorlesung der Chemie und des JCF zum Thema Nachhaltigkeit

Die Professuren der Chemie werden dieses Wintersemester erneut in Zusammenarbeit mit dem JCF (JungChemiker Forum) einige Vorlesungen mit Themen zur Nachhaltigkeit anbieten. Die Teilnahme ist für alle Studierenden möglich.

20.10.2023	I. Krossing	"Gedanken zur Nachhaltigkeit bei der elektrochemischen Energiespeicherung. Und sind eFuels eine Alternative...?"
27.10.2023	L. Hartmann	"Nachhaltigkeit und Plastik - Wie geht das? (I)"
03.11.2023	T. Friedrich	"Bio-verträgliche Anti-Tuberkulose Wirkstoffe"
10.11.2023	O. Einsle	"Nachhaltigkeit großchemischer Prozesse: Haber-Bosch und Fischer-Tropsch in ihren chemischen und biotechnologischen Varianten"
17.11.2023	P. Shastri	"Sustainable materials engineering and sustainability in biomedical research "
24.11.2023	B. Breit	"Katalyse und Selektivität: Schlüssel zu einer nachhaltigen chemischen Synthese"
01.12.2023	B. Breit	"Katalyse und Selektivität: Schlüssel zu einer nachhaltigen chemischen Synthese"
08.12.2023	L. Hartmann	"Nachhaltigkeit und Plastik - Wie geht das? (II)"
15.12.2023		
12.01.2024	A. Fischer	"Grüner Wasserstoff für die Energiewende - Gewinnung durch Elektrolyse, Nutzung in Brennstoffzellen und Material-Implicationen"
19.01.2024	A. Fischer	"Grüner Wasserstoff für die Energiewende - Gewinnung durch Elektrolyse, Nutzung in Brennstoffzellen und Material-Implicationen"
26.01.2024	H. Jessen	"Sustainable phosphate chemistry"
02.02.2024	T. Koslowski	"Treibhausgase: Mechanismen, globale Kinetik, Abscheidung und Speicherung"
09.02.2024	T. Koslowski	"Treibhausgase: Mechanismen, globale Kinetik, Abscheidung und Speicherung"

3) 12.11.2023 – Greenmotions Filmfestival

Am 12. November ab 19.30 Uhr findet im Kommunalen Kino die Preisverleihung des Greenmotions Filmfestivals, das im August im StuRa vorgestellt wurde, statt. Wie jedes Jahr wird mit den von der Jury ausgewählten Kurzfilmen begonnen und im Anschluss daran eine Preisverleihung abgehalten werden. Es kann eine sehr begrenzte Anzahl Plätze reserviert werden. Meldet euch dafür bis zum 8. November mit den Namen der Personen, die teilnehmen möchten bei uns (praesidium@stura.org). Wir leiten die Anfragen dann weiter.

Das Programm des Festivals findet ihr hier: www.greenmotions-filmfestival.de

4) 24.11.2023 - Tag des Lernens und Lehrens

Am Freitag, den 24.11. findet von 9 bis 17 Uhr in der Aula der Universität der Tag des Lernens und Lehrens statt. Es gibt Workshops, die zur Hälfte für Studis ausgelegt sind und einen Markt der Möglichkeiten und das International Office. Die Anmeldefrist ist der 08.11.2023 auf https://wb-iliad.uni-freiburg.de/goto.php?target=cat_448363&client_id=unifreiburgwb.



Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name

Bewerbung auf
Studiengang

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das "imperative Mandat"¹ halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

¹Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Antragsteller*innen

Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Finanzplan

Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?

☐ Ja ☐ Nein

Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben

Ausgaben Rest

Alle restlichen Ausgaben

Einnahmen

Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Penthesilea (Theaterproduktion)

Antragsteller*innen

Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.

Schall & Rauch e.V.

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

Premiere: 16.12.2023

Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Schall & Rauch ist Theaterkollektiv der Freiburger Studierendentheaterszene, das seit über 10 Jahr einen Beitrag zum kulturellen Angebot der Stadt und der Universität leistet. Theaterbegeisterte junge Menschen kreieren gemeinsam einen Raum, nicht nur um sich künstlerisch mit zeitgenössischen Themen auseinanderzusetzen, sondern auch, um sich in verschiedensten Positionen, wie Regie, Kostüm & Lichttechnik ausprobieren zu können und voneinander zu lernen. Unsere aktuelle Inszenierung von Kleists Penthesilea verbindet klassische Darstellungsmöglichkeiten von Theater und Tanz gleichberechtigt & experimentell mit Erzählformen digitaler Medien. Dabei gehen wir Fragen von Rollen-, Körper- und Geschlechterbilder nach und untersuchen, inwiefern diese in Ausnahmesituationen wie Krieg zugespitzt oder revidiert werden und welche Rolle Social Media hierbei spielt. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle, dem Körper oder der eigenen Identität ist eine ebenso private wie gesamtgesellschaftliche Debatte, die gerade auf junge Menschen besonders persönlichkeitsbildend wirken kann. Penthesilea eignet sich diesbezüglich ausgezeichnet für eine Aktualisierung, da die Amazonenkönigin mit sich, ebenso wie mit ihrer Rolle als weiblicher Anführerin ringt & dabei von außen patriarchale Vorstellungen an sie herangetragen werden. Es finden 8 Vorstellungen im Dezember 2023 & Januar 2024 statt. Wir wollen die Eintrittspreise möglichst niedrig halten und planen einen Live-Stream der Veranstaltung. Durch die Beteiligung vielseitiger Gewerke (u.a. Musik&Video) und dem Einsatz digitaler Medien fallen entsprechend höhere Kosten an. Da wir die entstehenden Produktionskosten nicht allein durch Spenden&Eintrittsgelder decken können, bitten wir den StuRa um finanzielle Unterstützung.

Finanzplan

Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?

☒ Ja ☐ Nein

Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben

Veranstaltungstechniker*innen: 500,00€
Honorare Workshops: 500,00€

Einnahmen

Eigenmittel: 1.500,00€

Spenden/Sponsorings:
Kulturamt Freiburg: 5.000,00€
Südstar Getränke GmbH: 75,00€

Ausgaben Rest

Alle restlichen Ausgaben

Technik: 5800,00€ / Bühne: 3900,00 / Öffentlichkeitsarbeit: 1675,00€ /
Kostüm: 700,00€ / GEMA: 700,00€ / Musik: 500,00€ /
Reisekosten: 400,00€ / Raummiete: 250,00€ /
sonstige Leihgebühren: 500,00€ / Vereinskosten: 150,00€

vrstl. Einnahmen durch Vorstellungen:
4.000,00€

offen:
Förderverein Alumni Freiburg e.V.:
3000,00€

Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben

Beantragte Summe: 2000,00€
(Aufteilung der Summe: 600,00€ Werbekosten, 500,00€ Technik, 500,00€ Kostüm, 400,00€ Bühnenbild)



Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

Titel:

Antragssteller*in:

Antragstext:

Der Studierendenrat möge beschließen,

Begründung:

Hinweise:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.

den §21 (1) der Organisationssatzung wie folgt zu ändern:

(1) Autonome Referate sind Referate mit besonderen Rechten. Sie arbeiten für die Förderung der Gleichstellung und den Abbau von Benachteiligungen im Sinne des § 1 Absatz 2. Die Studierendenschaft hat je ein autonomes Referat zu den Aufgabenbereichen

Studierende mit Beeinträchtigung und chronischer Krankheit,

sexuelle Orientierung,

Frauen/Gender/Geschlecht,

ausländische Studierende

von Rassismus betroffene Studierende,

von Antisemitismus betroffene Studierende

Studierende mit familiären Verpflichtungen.

Begründung

Die bisherige Fassung der Satzung greift weder den Aspekt Rassismus noch den Aspekt Antisemitismus auf. Wir sind der festen Überzeugung, dass diese Dimensionen der Marginalisierung jedoch explizit genannt und durch autonome Referate vertreten werden sollten.

Das Referat gegen Antisemitismus war bisher nur ein "normales" Referat. Dies führt jedoch innerhalb der Satzung zu einer Priorisierung der Diskriminierungsformen. Der Studierendenrat hat diese Priorisierung bereits zwei mal unterstrichen, als versucht wurde das Referat gegen Antisemitismus zu einem autonomen Referat zu machen. Die jüngsten Ereignisse zeigen jedoch, wie wichtig dieser Schritt sein sollte. Wenn in den Weltmedien offen zur Gewalt gegen Jüd*innen aufgerufen werden kann und in Berlin Wohnhäuser von Jüd*innen mit einem Davidstern markiert werden, wenn die Ermordung, Erniedrigung und sexualisierte Gewalt an Juden und Jüdinnen offen zelebriert und zur

Schau gestellt werden kann, ist es Zeit hier eine klare Position zu beziehen und Antisemitismus als solchen anzuerkennen und ernst zu nehmen.

Ebenso gibt es zwar inzwischen offiziell ein Referat für von Rassismus betroffenen Studierenden. Doch auch hier muss der Rang des autonomen Referats verliehen werden. Auch hier ist es eine Schande, dass Formen der Diskriminierung innerhalb der Satzung hierarchisiert werden.



Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

Titel:

Antragssteller*in:

Antragstext:

Der Studierendenrat möge beschließen,

Begründung:

Hinweise:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.



Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

Titel:

Antragssteller*in:

Antragstext:

Der Studierendenrat möge beschließen,

Begründung:

Hinweise:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.